

Bleed Through Repaired Document

Plastic Covered Document

264

1890.

dazu ihre besondere Genehmigung ertheilt hat. Im Jahre 1887 wurden die Feier in der Schmiede verdoppelt und die Schule durch ein geräumiges Lehrzimmer erweitert.

Jantzen's Stiftung. Siehe Stipendien für Schüler der Altonaer Sonntagschule. (Seite 275.)

Impfung. Die unentbehrliche Impfung wird nach öffentlicher Bekanntmachung über Zeit und Ort vollzogen.

Industrie-Verein, gegründet 1845. Der Zweck des Vereins ist die Belebung und Förderung des Gewerbelebens, sowie die Wahrnehmung der gewerblichen Interessen Altona's und der Herzogthümer. Alle die Mittel hierzu sind Gewerbe-Ausstellungen, Zusammenkünfte, Vorzeigung neuer Leistungen, Vorträge, belohnende Ausmusterungen für neue Leistungen und Errichtung eines Lesezimmers genannt. (Siehe technische Commission sowie Kunst- und Gewerbe-Halle des Industrievereins.) Der Verein besitzt eine ausserordentliche Sammlung technischer Bücher und eine umfangreiche Sammlung städtegeschichtlicher Zeichnungen für das Möncheng und der Stadt des Kaiserlichen Patentamts, vom Januar 1881 beginnend. Vorstand: H. Rothnagel, Vorsteher: Director G. W. Stein, stellv. Vorsteher: H. Gorleis, Schriftführer: W. Baillius, 1. Bibliothekar; E. Voit, 2. Bibliothekar; H. Lange, Archivar; F. Kanis, Caisseur; Bote: Krebsfährer. — Der Verein zählte am 1. November 1889: 530 Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt 4 M. 80 J. — Vereinslokal: „Donaupalais“, Langenstr. 9a — Das Lesezimmer ist in den Räumen der Kunst- und Gewerbe-Halle zur täglichen Benutzung offen, auch erfolgt der Umtausch der Buchbibliothek entliehenen Bücher dadurch. Die Schriften des Kaiserlichen Patentamts sind dasselbst für Jedermann unentbehrlich einzusehen.

Invaliden-Stiftung, Schleswig-Holsteinische. Gegründet 1849. Zur Sammlung von Beiträgen zur Unterstüzung und Fortführung der Invaliden haben sich im Lande verschiedene Localcomités gebildet. Im Jahre 1875 fand den Fonds 100.000 M. von den Provinzialständen überwiesen. Nach dem in der Generalversammlung vom 3. Mai 1875 revidirten Statut sieht die Bewilligung und Verwendung der Fonds eines Vorstand zu unter der Benennung: Das vereinigte Central- und Altonaer Gewerbevereins-Comité der Invaliden-Stiftung der Herzogthümer. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, welche in Altona wohnen müssen und vom Altonaer Magistrat ernannt werden. Die jetzigen Mitglieder sind: Dr. A. Meier, Medicinalrat Dr. Kraus, Rechtsanwalt P. Jeschen, Senator J. F. Börnsen und Rechnungsgerichts-Chef Schmidt.

Innungen. Folgende Gewerbe bilden noch nach Einführung der Gewerbe-Ordnung vom 29. Mai 1869, bzw. Auflösung des Zunftwanges, eine Innung, deren Vorstände (Vorsteher bzw. Obermeister) vor gleichzeitigen: Bädermeister, J. G. G. Knüppel, Breitest. 162; G. L. Fingerkuth, Bäcker, H. M. Jantzen, 1. Obermeister, Stuhmannstr. 3; L. R. Höntener, 2. Obermeister, Steinf. 27; A. B. Schnade, Sauführer, Holstenstr. 27; O. H. C. Löffer, Protostofführer, H. Mühlens. 46; H. C. Johnsen, Caisseur, gr. Carlstr. 55; H. G. C. Schümann, Beifitzer, gr. Freieheit 23.

Barbiere. G. Wünche, gr. Elbst. 92; C. Salomon, Palmaille 12. **Pauhütte** in Altona. Zimmermeister Th. Neugebauer, Obermeister, Holstenstrasse 92; Zimmermeister G. Rauch, Stellvertreter, Wohlers Allee 13; Maurermeister F. Beyerstedt, Stellvertreter, Rothenstr. 62; und Maurermeister C. Kahl, Weißgerber, Allee 185.

Buchbindermester. F. A. C. Brandes, Obermeister, H. Mühlens. 93; Th. Höhmann, Stellvertreter, gr. Bergstr. 15; H. D. A. Salomon, Ehrenpräses, Rathausmarkt 27. **Drehstühlemester.** G. Gudel, Obermeister, Allee 140; G. W. Hoffmann, Stellvertreter, Steinstr. 63b; B. Heidtmann, Caisseur, II. Freiheit 51, II.; G. W. H. Parkels, Schriftführer, Schauenburgerstr. 56; D. H. P. Pröhl, Beifitzer, Schumachersstr. 41.

Glafermeister. G. H. Hintz, gr. Bergstr. 90; H. Ludwig, gr. Mühlens. 71. **Alpenmeister.** J. C. G. Schönborn, Adolphstr. 15; E. C. Böttger, gr. Bergstr. 146. **Bornhändlermeister.** J. O. H. Schütte, Rathausmarkt 9; H. C. Land, Holstenstr. 129; J. Löffel, II. Freiheit 1; O. Hellmann, Schriftführer, Bahrenfelderstr. 56; G. C. M. Schmidt, Bote, Elbst. 76, I.

Hüpermeister. O. Eichardt, Gademannstr. 13; J. H. C. Groneweg, II. Mühlens. 103; C. G. E. Schabl, Schriftführer, gr. Gröneng. 16; J. F. Appenroth, Caisseur, gr. Elbst. 98.

Kupferschmiedemeister. G. F. Bögel, Bahrenfelderstr. 30. **Malermeister.** J. F. A. Meyer, Moritzstr. 20; John Wright, Breitest. 54; J. F. C. Stange, Schriftführer, Steinstr. 12; J. C. W. Wagner, Caisseur, Holstenstr. 67; G. F. J. Reimke, Vorsteher des Ausbildungsschul für das Schriften und Lehrlingswesen, Junckstr. 11.

Angelschmiede. J. O. H. Jost, gr. Bergstr. 126. **Perückenmacher und Friseur.** Jean Schmidt, Königstr. 125, Jul. Eggers, Königstr. 145; J. G. H. Jörgens, Bürgerstr. 21.

Dattler und Biemermeister. F. W. H. Meyer, Lohmühlens. 109; G. Jähns, Königstr. 67. **Schlachtermester.** J. C. W. Strut, Ribbeckstr. 28; J. F. C. Howoldt, gr. Bergstrasse 158. **Schlossermeister.** F. J. H. Tröhisch, gr. Wilhelmstr. 8; J. C. Schmidt, Domstr. 3. **Schmidemester.** A. G. Eckhardt, 1. Aeltermann, gr. Johannisstr. 99; F. Wulff, 2. Aeltermann, Bäckerstr. 1; A. H. Wind, Schriftführer, gr. Westerstr. 55; C. A. Weidner, Caisseur, Nachigallenstr. 6; W. Hein, Beifitzer, große Bergstr. 160.

Schneidermeister. Th. Wehsack, Unterstr. 47; P. C. Christenius, gr. Bote, Holstenstr. 18.

Schornsteinfegermeister. (Zinnung für Schleswig-Holstein.) F. Streich, Obermeister, Allee 246; J. H. Gessardt, Glückstadt, Stellvertreter; J. v. Hein, H. Harmen, Blanckensee, Caisseur.

Schuhmachermeister. A. Beumann, 1. Aeltermann, H. Elbst. 5; G. Niedemann, 2. Wilhelmstr. 38; B. F. T. Wobert, 4. Aeltermann, Berlinsstr. 19; A. B. G. Kasten, Caisseur, Schumachersstr. 54; C. H. F. Jacobsen, Schriftführer, Dennerstr. 48; C. F. Wulf, Bote, Adolphstr. 166.

Seil- und Radbadermeister. J. P. Auis, Bosenstr. 18b.

Tapizer. G. F. L. Schrader, 1. Obermeister, gr. Bergstr. 16; H. Wolter, 2. Obermeister, H. Mühlens. 85; D. J. Wulff, Caisseur, Sandberg 18;

Tischlermeister. G. M. C. Lehmann, Holstenstr. 119; J. Gards, gr. Johannisstr. 11.

Textil- und Webmästermeister. J. P. Auis, Bosenstr. 17.

Tischlermeister. H. G. J. F. Helm, Steinstr. 41a; J. G. W. Ludolph, gr. Schmidstr. 18.

Tischler. J. F. Blumig, 1. Obermeister, Conradstr. 31; J. Zapf, 2. Obermeister, Driest. 24; P. Tiedemann, Rechnungsführer, Seefermannstr. 14; F. Schulz, Schriftführer, II. Freiheit 39; F. R. Peters, Beifitzer, Mein's Passage 6.

Jünglingsverein. Gründet, um jungen Leuten Gelegenheit zu geben, ihre Freizeit in guter Gesellschaft verbringen zu können, ohne den Gefahren des Wirthshausbesuchs ausgesetzt zu sein. Das Local des Vereins (Vereinshaus, Blument. 79) ist an jedem Abend von 8 Uhr und Sonntags von 4 Uhr bis Mittagtag an geöffnet. Der Vorsteher nimmt bei Auflösung des Männervereins auch verehrte Mitglieder auf. Vorsteher des Vereins ist Rechnungsrat Reinke. Es wird den Mitgliedern unentbehrlich Gelegenheit gegeben, sich im Deutschen, im Rechnen und im Gesang fortzubilden.

Kampfgenossen- und Krieger-Vereinigung von Altona-Ottenen.

Diese besteht seit Januar 1882 ohne Fahne, Statuten und Kasse. Es gehören derzeit die unten genannten zehn Vereine an. Der Zweck ist, den kameradschaftlichen Geist zu pflegen, sowie in Fällen, von welchen mehrere Vereine berührt werden, ein gemeinschaftliches Vorzeichen zu erleichtern. Die Vereinigung ist eine völlig ungebundene und wird durch eine vierjährliche Zusammensetzung der zehn Vereinsvorstehenden im Vorstand des Herrn Großvaters, Röperstr. 1, aufrecht erhalten. Der Vorstand lädt schriftlich dazu ein und zieht den verschiedenen Vereins-Mitgliedern durch die Zeitungen unter nachstehendem Vereinszeichen Nachricht. Der Vorstand ist auf zwei Jahre gewählt: A. Karas, Steinstr. 85, Vorsteher; A. C. Neher, II. Freiheit 3, Schriftführer; W. Langfuhr, Bahnhofsdeich 65, Rechnungsführer. Die Reihenfolge bei Auftreffungen ist für 1890:

I. Verein Schleswig-Holst-Kämpfern, 1848/51 i. Sierhofstr. 3, Altona.

II. Verein Schleswig-Holst. Kampfgenossen 1848/51 zu Altona.

III. Verein Schleswig-Holst. Kampfgenossen 1848/51 zu Ottenen.

IV. Allgemeiner Krieger-Verein Altona.

V. Verein deutscher Kampfgenossen 1870/71 zu Ottenen-Reumühlen.

VI. Militärische Brüderlichkeit zu Altona.

VII. Verein deutscher Kämpfern 1870/71 zu Altona.

VIII. Verein deutscher Kämpfern 1870/71 zu Altona.

IX. Colonne des Roten Kreuzes.

X. Militärische Kameradschaft zu Ottenen.

Kaiser-Wilhelm-Schule für deutsche Invaliden. Der im October 1870 begründete heile Localverein zur Unterstützung der Invaliden hat seine Statuten im Mai 1871 festgestellt und ist auf Grund derselben im August j. J. als Zweigverein der das ganze deutsche Reich umfassenden Kaiser-Wilhelm-Stiftung aufgestanden. Seine Hauptaufgabe ist, den Invaliden des letzten Krieges und deren Hinterbliebenen neben der Staatsversicherung Hilfe zu gewähren, insonderheit diejenige, welche erforderlich ist, um ihnen die Wahl eines ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechenden Lebensberufs zu ermöglichen. Den Vorstand bilden: Reichsanwalt P. Jeschen, Vorsteher; Commerzienrat B. Giese, J. F. Wicke, Ferdinand War, Amtsgerichtsrath Matthiesen, Dr. F. Trier und Herrn. Högl.

Katster-Amt Altona, Königl., für die Stadt Altona mit dem Stadtbezirk Ottenen und die Ortschaften Bahrenfeld, Eidesfeld, Lofstedt, Nendorf, Ovelgönne, Ohlauischen, Stellingen-Langenfelde. Bureau: Grindelstraße 27. — Nach § 15 des Gebäude-Gesetzes vom 21. Mai 1861 müssen dort angemeldet werden, bei Gebäuden: die Besitzveränderungen, Neubauten, Umbauten, die abgebrochenen oder sonstwie zerstörten Gebäude; Neuerwerbe bei den Grundstücken; die Verz- und Grenzveränderungen, Anträge auf Ausrichtung von Grundstücken aus den neuen Karten, sowie alle zur Bedichtigung der genannten Karten erforderlichen Vermessungen. Die Anmeldung findet an den Amtsgerichten: Freitag und Sonnabend jeder Woche, in den Stunden von 8—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags bei dem Kataster-Controleur und Steuer-Inspector Wilh. Schellmann mündlich anzu bringen.

Kinder-Hospital Altonaer (gr. Bergstr. 129). Eröffnet den 24. Mai 1859. Direction: Dr. Behmann, Präses; Dr. Th. Kraus; F. W. Döbereiner, Caisseur; Dr. C. Basner, königlicher Director. Arzt: Dr. med. B. Grüneberg — Hausmutter: Frau Haeverni. — Zahl der Betten 68. — An der mit diesem Hospital verbundenen Kinderklinik ist folgendes Statut maßgebend: Angehörige armer Kinder bringen dieselben in die Klinik, die dort unentbehrlich ärztlichen Rat und auf Verlangen auch Arznei unentbehrlich erhalten. — Jedes frische Kind hat Auftritt Morgens von 8—9 Uhr. Der Arzt hat das Recht der Abweitung, sowie der Bestimmung, ob die Arznei unentbehrlich verbreitigt werden soll.